

Pressemitteilung

Sperrfrist: Do, 11. Dezember, 15h00

11. Vergabe der FNG-Siegel: 190 Fonds erhalten Zertifizierung

Zum ersten Mal wurde das neue FNG-Siegel Transition vergeben

Hamburg, 11. Dezember 2025 – Glaubwürdige und einfache Wiedererkennbarkeit gut gemachter Nachhaltigkeits-Fonds mittels externer Zertifizierung stehen trotz - oder gerade wegen - der überbordenden, nicht immer ihren Zweck erfüllenden Regulatorik weiter hoch im Kurs. Auf der elften Vergabefeier der FNG-Siegel, den Qualitätsstandards nachhaltiger Geldanlagen wurden 190 Finanzprodukte, die sich einer umfassenden Prüfung unterzogen haben, mit dem unabhängigen Gütesiegel ausgezeichnet. Beworben hatten sich 205 Fonds und ETFs. 78 Häuser, darunter 5 neue, aus insgesamt 12 Ländern entschieden sich für das Gütezeichen. 15 der eingereichten Produkte konnten die Mindestanforderungen nicht erfüllen und erhielten kein Siegel. Neben dem etablierten FNG-Siegel wurde erstmals ein Fonds mit dem neuen FNG-Siegel Transition ausgezeichnet.

Bisherige Regulatorik und ESMA-Leitlinien zu Fondsnamen reichen zur Orientierung am Markt noch nicht aus
Immerhin hat das 2025 vollumfängliche Inkrafttreten der ESMA-Leitlinien zu Fondsnamen mit ESG- oder nachhaltigkeitsbezogenen Begriffen dazu geführt, dass die Schwemme der über 7.000 in Deutschland nach Artikel 8 oder 9 der EU-Offenlegungsverordnung zugelassenen, quasi selbst als nachhaltig deklarierten Fonds auf rund 2.500 eingedämmt wurde. Allerdings werden die teils immer noch breit zu interpretierenden Anforderungen sehr unterschiedlich von Produktanbietern umgesetzt. Hinzu kommt, dass die durch den jeweiligen Fondsnamen vorgegebenen Mindestkriterien, insbesondere zum (Nicht)Ausschluss von Waffen & Rüstung, den Umgang mit Verstößen gegen Menschen- und Arbeitsrechte oder die Toleranz für Atomstrom, nicht zufriedenstellend für Anlegende sind, die mehr klare Kante bei der Umsetzung von Nachhaltigkeit in ihre Kapitalanlage wünschen.

Dies zeigt auch eine kürzliche Umfrage unter den Stakeholdern des Gütezeichens, in der sich eine deutliche Mehrheit beispielsweise für die Beibehaltung des bislang strengen Waffen-Ausschlusses aussprach. „Für all diese ist das FNG-Siegel weiterhin eine gefragte Orientierungshilfe für gut gemachte Nachhaltigkeitsfonds“, betont Marian Klemm, Vorstandsvorsitzender des Forum Nachhaltige Geldanlagen.

FNG-Siegel Transition zum ersten Mal vergeben

Auch im Hinblick auf die für die gesamte Wirtschaft notwendige Transformation, bei der es um die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen geht, waren die teils vage formulierten Beschreibungen der ESMA, die zu hohe Interpretationsspielräume für Transition-Fonds zulassen, Motivation, mittels des neuen FNG-Siegel Transition einen klaren und heute schon verfügbaren Qualitätsstandard für entsprechende Finanzprodukte zu entwickeln.

Der kürzliche Vorschlag der EU-Kommission zur Einführung einer eigenen Transition-Produktkategorie im Rahmen der SFDR-Reform dokumentiert die zunehmende Bedeutung dieser neuen Ausprägung nachhaltiger Geldanlagen. Bis die neue Regulatorik in Kraft tritt, wird es allerdings noch dauern. „Das etablierte FNG-Siegel steht auf Wunsch seiner Stakeholder für eindeutige, klar abgrenzbare Mindestausschlüsse und die Abdeckung von Anlagestilen mit nachhaltigkeitsbezogenen Zielen, wie z.B. Werteorientierung, Management von ESG-Chancen und -Risiken (Best-in-Class u.a.) oder nachhaltige Investments nach SFDR bzw. EU-Taxonomie. Nach einer Konsultation im letzten Jahr haben wir die Transition-Variante als separates Gütezeichen eingeführt, um Produkte auszuzeichnen, die auch in Unternehmen mit zu transformierenden Geschäftsfeldern investieren, wie fossile Energie und Stromversorgung“, erläutert Roland Kölsch, der beim gemeinnützigen Wissenschaftsverein F.I.R.S.T. die Hauptverantwortung für die FNG-Siegel trägt.

„Mit einer über zehnjährigen Prüferfahrung bietet sich mit den FNG-Siegeln weiterhin eine praxisnahe Qualitätssicherung nachhaltiger Geldanlagen an, die mittlerweile stärker auf der Regulatorik aufbaut und für deren kontinuierliche Weiterentwicklung eine wissenschaftliche Expertise benötigt wird, die ich mit der fortgeführten Grundlagenforschung meines Lehrstuhls auch in Zukunft gerne unterstützen werde. Die Relevanz hierfür wird im Rahmen der nun vorgelegten Überlegungen zur Revision der SFDR mehr als deutlich“, äußert sich Prof. Dr. Timo Busch von der Universität Hamburg.

Kontakt: Roland Kölsch, F.I.R.S.T. e.V., roland.koelsch@first-ev.org, +49 178 56 35 724



FIRST
Finance Impact Research
Sustainability Transparency



ADVANCED
IMPACT
RESEARCH



zertifiziert durch AIR



zertifiziert durch AIR



Forum Nachhaltige Geldanlagen



zertifiziert durch AIR



zertifiziert durch AIR



zertifiziert durch AIR



zertifiziert durch AIR



zertifiziert durch AIR



zertifiziert durch AIR



zertifiziert durch AIR

Mindeststandard („Pflicht“)

MINDESTAUSSCHLÜSSE

- Ausschlüsse Unternehmen
- Ausschlüsse Staaten

ZIELSETZUNG UND TRANSPARENZ

- Management von ESG-Chancen und -Risiken
- Werteorientierung
- Transition Investments
- Sustainable Investments
- FNG-Nachhaltigkeitsprofil

ANALYSE UND SCHWELLENWERT

- Nachhaltigkeits-Analyse aller Portfoliotitel
- Mindestschwellen: 100% für Ausschlüsse und 80% für Transitions-Ansätze

Stufenmodell („Kür“)

PRODUKT-GOVERNANCE

- Nachhaltigkeitsbezogene Richtlinien
- Komitee
- Nachhaltigkeitsbezogene Vergütung

PRODUKT-STANDARDS

- Researchqualität
- Reporting
- Nachhaltigkeitsbezogene KPIs

TITELSELEKTION:

- Negativselektion (über Mindeststandard hinaus)
- Positivselektion für ESG / Transition (Klima, Umwelt, Soziales) / Sustainable Investm.
- Ergebnis der Titelselektion

STIMMRECHTE UND ENGAGEMENT

- Stimmrechtsrichtlinie, -ausübung, Aktionärsanträge
- Engagementrichtlinie, Engagements, Investor Initiativen

www.fng-siegel.org/kriterien-2

Die **FNG-Siegel** sind die **SRI-Qualitätsstandards** auf dem deutschsprachigen Finanzmarkt. Das seit vielen Jahren etablierte FNG-Siegel kam 2015 nach einem dreijährigen Entwicklungsprozess unter Einbezug maßgeblicher Stakeholder auf den Markt. Es zeichnet zusammen mit dem 2025 eingeführten FNG-Siegel Transition gut gemachte Nachhaltigkeitsfonds und ähnliche Finanzprodukte aus, die die verschiedensten Anlagestile mit nachhaltigkeitsbezogenen Zielen (z.B. Werte-orientierung, Management von ESG-Chancen und -Risiken, nachhaltige Investments nach SFDR bzw. EU-Taxonomie oder Transitionsstrategien) professionell und glaubwürdig verfolgen. Die damit einhergehende Nachhaltigkeits-Zertifizierung muss jährlich erneuert werden. Geldanlagen mit FNG-Siegel: <https://fng-siegel.org/fng-siegel-2026/>

Informationen zum FNG-Siegel

Die **FNG-Siegel** sind der Qualitätsstandard für nachhaltige Investmentfonds und ähnliche Finanzprodukte im deutschsprachigen Raum. Die ganzheitliche Methodik des FNG-Siegels basiert auf einem **Mindeststandard**. Dazu zählen Transparenzkräterien und die Berücksichtigung von **Arbeits- & Menschenrechten, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung** wie sie im weltweit anerkannten UN Global Compact oder den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen zu verantwortungsvollem Handeln zusammengefasst sind. Auch müssen alle Unternehmen des jeweiligen Fonds vollständig nach Nachhaltigkeitskriterien analysiert werden. Beim FNG-Siegel Transition müssen 80 Prozent des Portfolios verbindliche Kriterien der jeweiligen Transitionsstrategie erfüllen, um dadurch einen klaren Fokus auf die Transformation der Wirtschaft zu gewährleisten. Tabu (in der Regel mit einer 5 Prozent Umsatztoleranz) sind **Investitionen in Atomkraft, Kohlebergbau, Kohleverstromung, Fracking, Ölsande, Tabak, sowie Waffen & Rüstung**. Beim FNG-Siegel Transition fallen bei Erfüllung der Bedingungen einer nachgewiesenen Transformation der jeweiligen Unternehmen die Beschränkungen bei nuklearen und fossilen Energieträgern weg.

Nachhaltigkeits-Produkte, die sich in den Bereichen „Produkt-Governance“, „Produkt-Standards“ und „Portfolio-Fokus“ (u.a. Titelauswahl, Stimmrechte und Engagement) besonders hervorheben, erhalten bis zu drei Sterne.

Die FNG-Siegel gehen mit ihrem ganzheitlichen Ansatz weit über die Einzeltitelbetrachtung des Portfolios hinaus.

Im Rahmen der SRI Due-Diligence werden zahlreiche Aspekte einer nachhaltigen Geldanlage berücksichtigt - vom Anlagestil und dem damit einhergehenden Investment-Prozess über Research, Analysemethoden und Auswahlmethodik bis hin zu Engagement und Stimmrechtsausübung. Über die Berücksichtigung regulatorisch notwendiger Offenlegungen hinaus, fließen ergänzend auch Reporting, Kennzahlen, Kontroversen und die Qualität des Anbieters in die Gesamtbeurteilung ein.

Je mehr und intensiver ein Produkt auf den verschiedenen Ebenen im Sinne der Nachhaltigkeit aktiv ist bzw. Werkzeuge aus dem Baukasten nachhaltiger Geldanlagen einsetzt, umso qualitativ hochwertiger ist es.



FIRST
Finance Impact Research
Sustainability Transparency



ADVANCED
IMPACT
RESEARCH



zertifiziert durch AIR



zertifiziert durch AIR

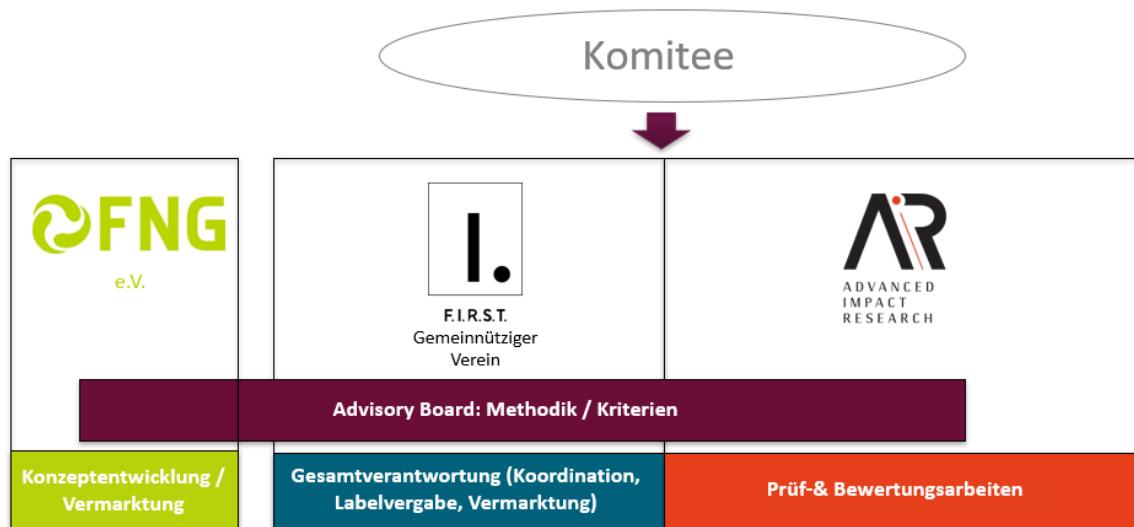


Forum Nachhaltige Geldanlagen

Die unabhängigen Prüf- und Bewertungsarbeiten werden vom gemeinnützigen Wissenschaftsverein [F.I.R.S.T.](#) in Verbindung mit dem universitären Spin-Off [Advanced Impact Research GmbH \(AIR\)](#) unter dem wissenschaftlichen Beirat von Prof. Dr. Timo Busch von der Universität Hamburg durchgeführt. F.I.R.S.T. trägt die Hauptverantwortung, insbesondere für die Koordination, die Vergabe und die Vermarktung der FNG-Siegel. Den Prüfprozess begleitet außerdem ein externes Komitee mit interdisziplinärer Expertise. Das FNG-Siegel ist vom Verbraucherportal [www.label-online.de](#) als „sehr empfehlenswert“ ausgezeichnet worden und in den Warenkorb des Rats für Nachhaltige Entwicklung aufgenommen worden. Eine [wissenschaftliche Studie](#) kam zum Ergebnis, dass sich das FNG-Siegel insbesondere bei den Kriterien Transparenz, Strenge und Governance hervortut.

Detaillierte Informationen zur Methodik enthalten die [Verfahrensbedingungen](#)
Weitere Informationen zum FNG-Siegel: [www.fng-siegel.org/einfuehrung](#)

Informationen zu den beteiligten Akteuren:



Das [FNG](#) (Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert rund 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen und feierte 2021 sein 20-jähriges Bestehen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Es gibt die [FNG-Nachhaltigkeitsprofile](#) heraus und hat das [FNG-Siegel](#) für nachhaltige Investmentfonds entwickelt. Das FNG ist außerdem Gründungsmitglied des europäischen Dachverbands Eurosif. [www.forum-ng.org](#)

[F.I.R.S.T.](#) als gemeinnütziger Wissenschaftsverein und [AIR](#) (Advanced Impact Research GmbH) als universitäres Spin-Off der [Sustainable Finance Research Group der Universität Hamburg](#) übernahmen 2023 die Trägerschaft der Prüf- und Bewertungsarbeiten der FNG-Siegel.

Neben der akademischen Forschung zeichnet sich die Trägerschaft durch einen interdisziplinären Ansatz und eine starke Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis aus. Die Mitarbeitenden der AIR sind für die Operationalisierung und Umsetzung der Prüf- und Bewertungsarbeiten zuständig, erstellen Research und sind für die Weiterentwicklung der Methodik des FNG-Siegels mitverantwortlich. F.I.R.S.T. trägt die Hauptverantwortung, insbesondere für die Koordination, die Vergabe und die Vermarktung des FNG-Siegels. [www.first-ev.org](#) / [www.air4p.de](#)

Das [FNG-Siegel Advisory Board](#) beschäftigt sich mit der Positionierung des Siegels zu aktuellen Rahmenbedingungen, wie den regulatorischen Anforderungen, die Identifikation von Verbesserungspotenzial und damit einhergehenden Weiterentwicklungsmöglichkeiten des Gütezeichens. Auch die Konsultation zur Anpassung der Verfahrensbedingungen, bevor diese vom FNG-Siegel Komitee freigegeben werden, gehört zu den Themenkomplexen, mit denen sich das Board beschäftigt.



FIRST
Finance Impact Research
Sustainability Transparency



ADVANCED
IMPACT
RESEARCH



zertifiziert durch AIR



zertifiziert durch AIR



Forum Nachhaltige Geldanlagen

Das **FNG-Siegel Komitee** repräsentiert Anleger, Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Kirchen und NGOs aus den FNG-Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz. Es nimmt eine beratende und überwachende Funktion ein, stärkt das Siegel-Konzept durch seine unabhängige Expertise und trägt zu dessen Weiterentwicklung bei. Aufgaben des Komitees sind unter anderem, die Siegel-Vergabe zu überprüfen, bei der Weiterentwicklung der Methodik zu beraten sowie bei Beschwerden und komplexen oder schwierigen Fällen Empfehlungen zu erarbeiten. www.fng-siegel.org/akteure

Fondsliste FNG-Siegel 2026: <https://fng-siegel.org/media/downloads/FNG-Siegel2026-VorabMedien.xlsx>

Null Sterne (das FNG-Siegel als solches) können auch daraus resultieren, dass sich Produkte explizit nur auf die Mindestanforderungen beworben haben.

Liste mit ISINs: https://fng-siegel.org/media/downloads/FNG-Siegel_2026_ISIN.xlsx